

1. Konfliktmanagement

Freitag, 10. Februar & Freitag, 17. Februar
jeweils 10 Uhr bis 13 Uhr
Online |
Referentin: Renate Brey

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 10 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 3.

3. Wie weiter mit dem Wissenschaftlichen Werdegang?

Dienstag, 18. April | 10 bis 13 Uhr
Online
Referentin: Dr. Beate Scholz

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 25 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 5.

5. Zeit- und Projektplanung für Wissenschaftlerinnen

Donnerstag, 15. Juni | 10 bis 17.30 Uhr
WiSo, Lange Gasse 20, Nürnberg
Referentin: Dr. Susanne Frölich- Steffen

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 12 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 7.

7. Der erfolgreiche Konferenzbesuch

Dienstag, 07. November | 10 Uhr bis 17
Uhr | WiSo, Lange Gasse 20, Nürnberg
Referentin: Julia Baumeister

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 12 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 9.

2. Disputationstraining

Donnerstag, 16. März & Freitag, 17. März
09 bis 17 Uhr
Online
Referentin: Dr. Dunja Mohr

Zielgruppe: Promovendinnen in der
Abschlussphase, die Dissertation muss
noch nicht fertig vorliegen.

Maximal 10 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 4.

4. Wie weiter mit dem Wissenschaftlichen Werdegang? Einzelcoachings

Mittwoch, 24. Mai
Uhrzeit nach Vereinbarung
Online
Referentin: Dr. Beate Scholz

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 10 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#).

Mehr dazu auf Seite 6.

6. Marketing in eigener Sache

Montag, 09. Oktober
09.30 bis 17.30 Uhr
WiSo, Lange Gasse 20, Nürnberg |
Referent: Wolfgang Leybold

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 10 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 8.

8. Scientific Writing and Publishing

Donnerstag, 07. Dezember & Freitag,
08. Dezember
09 bis 16.30 Uhr und 09 bis 12.30 Uhr
Online |
Referentin: Dr. Anne Hamker

Zielgruppe: alle
Nachwuchswissenschaftlerinnen

Maximal 15 Teilnehmerinnen,
Anmeldung via [StudOn](#)

Mehr dazu auf Seite 10.

1. Konfliktmanagement

Freitag, 10. Februar und Freitag, 17. Februar | 10 Uhr bis 17 Uhr | Online | Referentin: [Renate Brey](#)

Konflikte und konfliktreiche Situationen gehören zum beruflichen Alltag, auch in der Wissenschaft. Deshalb dreht sich in diesem Workshop alles um professionelles Konfliktmanagement. Es erwartet Sie eine gute Mischung aus prägnanten Theorie-Inputs, Praxis-Übungen, Reflexion und Austausch.

1) Grundlagen: Konfliktarten, Konfliktstufen, Dynamik in Konflikten:

Unterschiedliche Konfliktarten (Sachkonflikte/ Persönliche Konflikte), Konflikte mit gleichrangigen, über- oder untergeordneten Personen, Konflikt-Eskalationsstufen, Dynamik in Konflikten – ein systemischer Blick auf Konflikte

2) Kommunikationskompetenzen im Konflikt:

Professionelles Zuhören, Nonverbale Kommunikation in Konflikten, Inhaltliche Vorbereitung von Konfliktgesprächen, Emotionsregulation – Umgang mit eigenen und fremden negativen Gefühlen

3) Durchführung von Konfliktgesprächen / schwierigen Gesprächen:

Strategische Vorbereitung unterschiedlicher Konfliktgespräche, das Ziel im Blick – Klarheit, Beharrlichkeit, Durchsetzungsfähigkeit, Unterschiedliche Gesprächs-Leitfäden

4) Praxisfragen und Austausch:

Bearbeitung von Praxisbeispielen und Fragen

Zur Referentin:

Renate Bey ist Diplom-Sozialpädagogin, Coach, Psychomotorikerin und leitet seit über 20 Jahren Coachings und Workshops.

Maximal 10 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#), Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 22. Januar.

2. Disputationstraining

Donnerstag, 16. März und Freitag, 17. März | 09 Uhr bis 17 Uhr | Online | Referentin: Dr. Dunja Mohr

Das Workshopangebot richtet sich an Promovendinnen in der Abschlussphase (letztes Jahr), dabei muss die Dissertation aber noch nicht fertig vorliegen.

Während in der schriftlichen Arbeit theoretische Vertiefung und ein hohes Maß an Komplexität verlangt werden, sollen Promovierende in der Disputation ihr Promotionsprojekt und die zentralen Forschungsergebnisse in einem Kurzvortrag vorstellen und im Anschluss in einem Prüfungsgespräch mit der Prüfungskommission verteidigen. Der Workshop bereitet die Teilnehmerinnen effektiv auf diese sehr individuelle Situation vor.

Es werden viele Tipps für die Gestaltung, Struktur und das Narrativ des Vortrags, die Präsentationsoptionen und zum argumentativen Umgang mit ‚kritischen‘ Fragen vermittelt. Auch Stressmomenten und Lampenfieber werden in den Blick genommen. Je nach Bedarf werden auch die Konzeption von Thesen und die Vorbereitung auf das Rigorosum besprochen. Die Teilnehmerinnen können üben, einen Einstiegsvortrag (Kurzvortrag) halten und bekommen dazu Feedback von der Gruppe und vom Coach. Eine Teilnehmerin kann eine Prüfungssimulation praxisnah trainieren und erhält hierzu ein Gesamtfeedback. Zur Vorbereitung findet eine Vorerhebung mittels Kurzfragebogen statt und die Teilnehmerinnen sind gebeten, vorher ihren Abstract zur Dissertation einzureichen.

Zur Referentin:

Dr. Dunja Mohr, Go Academic!, bietet als selbständige Trainerin und Coach seit über 15 Jahren Seminare, Coachings und Beratungen für Stiftungen, Exzellenzcluster, Graduate Schools, Fachhochschulen und außeruniversitäre Forschungsorganisationen auf Deutsch und in Englisch an. Als Promotionscoach war sie lange Jahre zusätzlich im Trainer- und Beraterteam eines etablierten Instituts für Hochschulberatung in Düsseldorf. Sie ist Anglistin, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin mit Stationen u.a. in Montréal und London und ist Vertrauensdozentin und Fachgutachterin der Hans-Böckler-Stiftung

Maximal 10 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#). Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 19. Februar.

3. Wie weiter mit dem Wissenschaftlichen Werdegang?

Dienstag, 18. April | 10 Uhr bis 13 Uhr | Online | Referentin: [Dr. Beate Scholz](#)

In diesem Kurzworkshop referiert Frau Dr. Beate Scholz, welche bereits u.a. den Europäischen Ministerrat zu den Themen ‚Gender equality‘ und ‚Researchers Career Development‘ beriet, über **Karrierewege in der Wissenschaft und aktuelle Trends in der Bewertung von Forschungsleistungen**.

Das Seminar behandelt u.a.:

- Karriereentwicklung in der Wissenschaft durch die strategische Nutzung von Forschungsförderung
- Ausgestaltung des individuellen Forschungsprofils
- Vorbereitung auf wissenschaftliche Begutachtungen und Auswahlprozesse
- Die vielfältigen Rollenanforderungen und mögliche Rollenkonflikte von Wissenschaftlerinnen; Verschärfung dieser in der Corona- Pandemie

Zur Referentin:

Dr. Beate Scholz ist geschäftsführende Gesellschafterin der Scholz CTC GmbH und arbeitet international als Strategieberaterin, Trainerin, Coach, Expertin und Gutachterin in Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Wissenschaftsorganisationen. Zudem ist sie wissenschaftlich tätig.

Trainings zu Themenschwerpunkten wie ‚Karriere- und Profilentwicklung in der Wissenschaft‘, ‚Strategische Nutzung von Forschungsförderung‘ oder ‚Qualifizierung und Betreuung von Promovierenden‘ hat Beate Scholz mittlerweile an mehr als 100 Standorten im In- und Ausland durchgeführt. Bei ihren Coachings stehen die individuelle Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern insbesondere in Übergangsphasen der wissenschaftlichen Karriere sowie die Begleitung von Teams vor allem bei der Vorbereitung von Anträgen und Präsentationen für Begutachtungen - etwa im Rahmen von Exzellenz-Wettbewerben - im Vordergrund.

Maximal 25 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#). Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 19. März.

4. Wie weiter mit dem Wissenschaftlichen Werdegang? – Einzelcoachings

Mittwoch, 24. Mai | Uhrzeit nach Vereinbarung | Online | Referentin: [Dr. Beate Scholz](#)

Als Follow- Up zum Kurzworkshop haben 10 Teilnehmerinnen die Möglichkeit, **ein jeweils 30- minütiges Einzelcoaching** mit Frau Dr. Scholz durchzuführen und dabei **individuelle Anliegen und Fragen zu ihren Karriereplänen** in der Wissenschaft zu besprechen.

Die Teilnahme am Kurzworkshop am 18. April ist hierfür Voraussetzung.

Falls Sie Interesse haben, senden Sie bitte zusätzlich zur Anmeldung via StudOn Ihren CV und eine kurze Zusammenfassung (max. eine Seite) mit Ihren Fragen und Anliegen an Frau Dr. Scholz via Mail an wiso-frauenbeauftragte@fau.de .

Maximal 10 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#). Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 16. April.

5. Zeit- und Projektplanung für Wissenschaftlerinnen

Donnerstag, 15. Juni | 10 Uhr bis 17.30 Uhr | WiSo, Lange Gasse 20, Nürnberg | Referentin: [Dr. Susanne Frölich-Steffen](#)

(Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen sind in mehrfacher Hinsicht gefordert, zeiteffizient zu planen. Denn an sie werden meist sehr hohe Anforderungen an ihre Forschungs- und Publikationsleistung gelegt, gleichzeitig sind sie oft in den Lehrbetrieb eingebunden und wollen auch ihr Privatleben mit unter einen Hut bringen. Das führt gerade in spezifischen Karrierephasen zu hohem Druck, der zu Lasten der Forscherinnen geht.

Der Workshop konzentriert sich darauf, wie sich die Lehre mit Hilfe von Projektplanung und Zeitmanagementstrategien leichter, effizienter und auch bewusster planen lässt.

Die Teilnehmerinnen...

- können Zeitmanagementstrategien im Lehralltag umsetzen.
- lernen Grundideen des Projektmanagements für Ihre Lehrveranstaltungen anzuwenden.
- haben Zeit, sich mit Kolleginnen zu Zeit- und Selbstmanagement im Spannungsfeld zwischen Lehre, Forschung und Privatleben auszutauschen

Zur Referentin:

Dr. Susanne Frölich-Steffen war von 2001 bis 2005 Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Münchner Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaften der LMU, von 2005 bis 2007 Postdoktorandin an der LMU und ist seit 2007 als hochschuldidaktische Trainerin in Vollzeit, Weiterbildnerin und Coach im Bereich Softskillentwicklung für Hochschulen und Hochschulangehörige und Beraterin für Gender und Hochschuldidaktik tätig.

Maximal 12 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#). Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 21. Mai.

6. Marketing in eigener Sache

Montag, 09. Oktober | 09.30 Uhr bis 17.30 Uhr | WiSo, Lange Gasse 20, Nürnberg | Referent: [Wolfgang Leybold](#)

Im Workshop lernen die Teilnehmerinnen Personalauswahl aus neuer Perspektive kennen und erarbeiten Handwerkszeug für eine selbstbewusste und chancenorientierte Strategie für Ihr „Marketing in eigener Sache“ mit Promotion.

Durch die ausführliche Beschäftigung mit Ihren Stärken, Ihrer Motivation und Ihrem Begeisterungsvermögen werden Sie Sicherheit gewinnen und Vorstellungsgespräche souveräner angehen können.

Das Seminar behandelt u.a.:

- Die drei Recruitingbereiche Science, Professional Experience und Personality
- Wie kann ich meine Motivation und Begeisterung für mein Fach und meine Promotion kommunizieren?
- Welche Kompetenzen habe ich mir im Rahmen meiner Promotion angeeignet?
- Was ist mein Alleinstellungsmerkmal mit Promotion?
- Erarbeitung eines Handwerkszeugs für die selbstbewusste Kommunikation der Promotionserfahrungen

Zum Referenten:

Wolfgang Leybold verfügt über mehr als 15 Jahre Berufserfahrung im HR Consulting und entwickelte zahlreiche Recruiting- und Kommunikationsmodelle.

Er arbeitet als erfahrener Trainer und Coach und führt Workshops beispielsweise an den Universitäten Bonn, Marburg, München, Tübingen und Wien durch und wurde als Lecturer bereits von Universitäten in Großbritannien, Irland und USA eingeladen.

Maximal 10 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#). Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 17. September.

7. Der erfolgreiche Konferenzbesuch

Dienstag, 07. November | 10 Uhr bis 17 Uhr | WiSo, Lange Gasse 20, Nürnberg | Referentin: [Julia Baumeister](#)

Die eigene wissenschaftliche Arbeit auf einer Konferenz oder Tagung vorzustellen, birgt für junge Wissenschaftler:Innen eine Reihe neuer und unter Umständen mit Stress besetzter Aufgaben mit sich: Wie präsentiere ich mich professionell? Wie kann ich Kontakte knüpfen? Welche Formate der Präsentation sind für mich die richtigen – und wie wirke ich auf andere?

In diesem Workshop werden Grundlagen von Körpersprache und Sprachgebrauch reflektiert, rhetorische Tipps und Tricks zum Umgang mit kritischen oder sehr spezifischen Fragen gegeben und ein sicheres, souveränes und dennoch authentisches Auftreten geübt. Hierbei liegt der Fokus auf den tatsächlichen Ressourcen der Teilnehmenden, um deren individuelle Stärken zu erkennen. Hinzu kommen Übungen zur Gesprächsführung, Grundlagen des Netzwerkens und der Umgang mit Lampenfieber. In Rollenspielen und Gruppenübungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen des Workshops auszuprobieren und dabei auch den Spaß daran zu finden.

Das Seminar behandelt u.a.:

- Grundlagen professioneller Kommunikation
- Körpersprache in der Präsentation
- Rollenverständnis als Vortragende
- Gesprächsführungsgrundlagen
- Umgang mit Lampenfieber
- Rhetorische Vorbereitung auf kritische Fragen/ Angriffe

Zur Referentin:

Julia Baumeister ist Diplom-Opernsängerin, Stimm-Coachin und Staatl. geprüfte Logopädin. Seit einigen Jahren arbeitet sie für „Scienza Science Coaching“ mit den Schwerpunkten Präsentation, Kommunikation, Stimmtraining und Netzwerken. In Präsenz- und Online-Seminaren vermittelt sie Wissen und rhetorische Grundlagen für alle Persönlichkeitsmerkmale.

Maximal 12 Teilnehmerinnen, Anmeldung via [StudOn](#). Vergabe der Plätze durch Losverfahren am 08. Oktober.

8. Scientific Writing and Publishing

Thursday, 07 December & Friday, 08 December | 09.00 to 16.30 and 09.00 to 12.30 | Online | Coach: [Dr. Anne Hamker](#)

This workshop will be held in English.

Writing a successful research paper requires research and content knowledge, writing strategy as well as language proficiency, organizational ability, patience, and confidence. The online workshop Scientific Writing and Publishing provides young scientists with the background and skills necessary to develop and submit a clearly articulated and qualitatively compelling scientific manuscript. Participants learn how to write a scientific paper and how to deal with the comprehensive publication process.

Objectives

- Understand successful science writing techniques
- Know how to plan, organize, and outline papers • Be able to write a compelling abstract
- Know how to submit and publish papers
- Understand journal editorial processes

About the Coach:

Anne Hamker holds a PhD in Art History and was a Postdoctoral Fellow in the Division of the Humanities and the Social Sciences and at the same time Fellow in the Division of Biology at the California Institute of Technology (USA) from 2001 to 2003. She also worked as Research Fellow in Neuroscience and Cognitive Science at the Hanse-Wissenschaftskolleg, Lecturer at the International University Bremen/Jacobs University Bremen, Scientific Advisor to the AoN (Association of Neuroesthetics), Lecturer at the Donau Universität Krems, Research Associate at the TU Chemnitz, Lecturer at the Research Academy of the University of Leipzig. Since 2014, she works as an independent trainer. The focus of her offerings is on Grant Writing and (Scientific Writing & Publishing as well as on Good Scientific Practice.

Maximum 15 participants, registration via [StudOn](#). Allocation of places through a random principle on November 12.